Freitag, 10. März 2017

Ab 07:30 Uhr: Registrierung im Tagungsbüro (Lobby)
Dort erhalten Sie Ihr Namensschild, das Sie für den Abend in der „Station Berlin“ zwingend brauchen.

09:00 Uhr Eröffnung der Fachtagung
RA Andreas Pocha,
Deutscher Abbruchverband e.V., Köln

09:10 Uhr Potential im Brückenabbruch durch bundesweiten Sanierungsbedarf
Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Berlin

09:30 Uhr Die neue Gewerbeabfallverordnung – Was Abbruchunternehmer und Recycler jetzt wissen müssen
RA Dr. Markus W. Pauly,
Pauly Rechtsanwälte, Köln

09:50 Uhr Zwischen M 20 und Mantelverordnung – Erfahrungen zum zehnjährigen Interimsvollzug
MR Peter Dihlmann und
Dr. Hanna Hellrung, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

10:10 Uhr Recycling und Verwertung von Dach- und Mauerziegel
Dieter Rosen, Bundesverband der Deutschen Ziegelindustrie e.V., Bonn

10:30 – 11:20 Uhr Pause / Besuch der Ausstellung

11:20 Uhr Deutschlands größter Brückenabbruch – Die 989 m lange Lennetalbrücke der A 45
Stefan Feldmann, Moß Abbruch-Erdbau-Recycling GmbH & Co. KG, Lingen und
David Kloppe,
Kafril Abbruch GmbH, Lossatal

11:40 Uhr Maschinen- oder Sprengabbruch? Überlegungen für die richtige Wahl
Dr.-Ing. Rainer Melzer, Planungsbüro für Bauwerksabbruch, Dresden

12:00 Uhr Wenn Stahlbögen schwimmen lernen – Demontage einer Eisenbahnbrücke über die Donau bei Linz
Maarten Joost de Korte,
Sarens GmbH, Leipzig

12:20 Uhr Abwracken der Concordia im Hafen Genuas
Vittorio Omini und Valerio Mulas,
F.lli Omini S.p.A., Mailand, Italien

12:40 – 14:00 Uhr Mittagspause Besuch der Ausstellung

14:00 Uhr Chancen und Risiken des RAL Gütezeichens – Praxisbeispiele
Prof. Dr.-Ing. Uwe Görisch, Prof. Dr.-Ing. Uwe Görisch GmbH, Karlsruhe

14:15 Uhr Haftungs- und Versicherungsrisiken bei Sanierung und Rückbau von Problembaustoffen
Joachim Lenoir, Büchner-Barella Holding GmbH & Co. KG, Baden-Baden

14:35 Uhr Aktuelle Entwicklungen im europäischen und deutschen Deponierecht
Dr.-Ing. Bernd Engelmann,
Umweltbundesamt, Dessau

14:55 Uhr Rückbau und Recycling von Wärmedämm-Verbundsystemen
Ralf Pasker, Fachverband Wärmedämm-Verbundsysteme e.V., Baden-Baden

15:15 Uhr Asbest – Erfahrungen aus der Schweiz
Walter Hiltpold,
Carbotech AG, Binningen, Schweiz

15:45 – 16:30 Uhr Pause / Besuch der Ausstellung

16:30Uhr Abbruch explosiv – Praxisbeispiele des Fachausschusses Sprengtechnik im Deutschen Abbruchverband
Martin Hopfe, Thüringer Sprenggesellschaft mbH, Kaulsdorf
André Michael Schewcow,
DeutscheSpreng GmbH, Hückeswagen
Michael Schneider, Richard Liesegang GmbH & Co.KG, Hürth

17:05 Uhr Abbruch des Opel-Werks in Bochum
Andreas Stolle, ARGE Rückbau OPEL-WERK I Bochum, Böhlen

17:25 Uhr Komplexe Abfälle bei Schadstoffsanierung und Abbruch
Martin Kessel,
ARCADIS Germany GmbH, Karlsruhe

17:45 Uhr Haftungsrisiken für Bauherren, Planer und Sachverständige
RA Matthias Wilke, SMNG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Frankfurt a.M.

18:05 Uhr Schlusswort

19:00 Uhr Dialogabend in der „Station Berlin“

Come-Together in der „Station Berlin“ Luckenwalder Str. 4–6, 10963 Berlin, einem industriellen, denkmalgeschützten Veranstaltungsort für viele Wirtschafts-Events (Einlass dort ab 19:00 Uhr / Zutritt nur mit dem Namensschild der 23. Fachtagung Abbruch)

Samstag, 11. März 2017

09:00 Uhr Stadtrundfahrt durch Berlin
Die Busse fahren vor dem Tagungshotel ab. Rückkehr ist um ca. 13:00 Uhr.

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt **280,00 EUR** zzgl. 19% MwSt. (= 333,20 EUR).

Darin sind enthalten (10. März):

- Besuch der Vorträge sowie der Fachausstellung
- Tagungsunterlagen, digital auf Datenträger
- Mittagessen mit Getränken
- Kaffeepausen, Tagungsgetränke
- Dialogabend mit Bewirtung
- Stadtrundfahrt (11. März)

Anmeldung:

Ausschließlich online, **bis zum 24. Februar 2017** unter **www.fachtagung-abbruch.de**

Zielgruppe:

- Verantwortliche in Abbruch-, Sanierungs-, Entkernungs-, Recycling- und Entsorgungsunternehmen
- Mitarbeiter von Arbeitsschutz-, Umwelt- und Gewerbeaufsichtsämtern
- Sachverständige aus Ingenieur-, Umwelt-, Architektur- und Planungsbüros
- Vertreter von Bildungseinrichtungen und Berufsgenossenschaften
- Auftraggeber von Abbruchmaßnahmen, wie z. B. Behörden, Bauträger, Objektentwickler, Wohnungsbaugenossenschaften und große Industrieunternehmen

Veranstalter:

Deutscher Abbruchverband e.V.
Oberländer Ufer 180-182
50968 Köln
Tel.: +49 (0)221 367983-0
E-Mail: info@deutscher-abbruchverband.de
Internet: www.deutscher-abbruchverband.de

Tagungshotel:

Maritim Hotel Berlin
Stauffenbergstraße 26
10785 Berlin
Tel.: +49 (0)30 2033 4410
E-Mail: reservierung.ber@maritim.de

Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung selbst vor. Im Tagungshotel ist bis zum 31. Januar 2017, vorbehaltlich einer frühzeitigeren Ausschöpfung, ein Zimmerkontingent reserviert.

Bitte geben Sie bei Ihrer Zimmerbestellung das Stichwort „**Fachtagung Abbruch**“ an. Einen Link zur Online-Reservierung finden Sie auf der Veranstaltungswebseite unter **www.fachtagung-abbruch.de**

Wissenswertes über die Fachtagung:

- Größte Abbruch-Veranstaltung Europas
- Hohe Teilnehmerzahl (in 2016: > 800)
- Namhafte, fachbezogene Aussteller(2016: 100)

Bitte beachten Sie, dass auf der Veranstaltung fotografiert und gefilmt wird. Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie ein, dass ein Foto und/oder eine filmische Abbildung Ihrer Person ggf. für Veröffentlichungen (Print, Online usw.) genutzt wird.

23 FACHTAGUNG ABBRUCH
CONGRÈS DÉMOLITION
DEMOLITION CONFERENCE

23. Fachtagung ABBRUCH

10. - 11. März 2017 Berlin

PROGRAMM

Simultanübersetzung der Vorträge:

Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch

Änderungen des Programms bleiben vorbehalten. Muss die Veranstaltung abgesagt werden, erfolgt die Rückerstattung bezahlter Tagungsgebühren. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen.